



UNSERE GEMEINDE ILZTAL

Amtliche Mitteilung der Gemeinde



www.kulmland.com

www.ilztal.at

Februar 2026 | Nr. 163
Zugestellt durch österreichische Post

„Von Norden, Osten, Süden, Westen – beim Pirstingerlift sind wir die besten!“

**Viel Spaß hatten die
Kinder beim Skikurs**

Seite 20



**Landwirtschaftskammer-
wahlen 2026**
Seite 7

**Gemeinsam gegen Krebs:
„Get Moving!“**
Seite 10

**Herzliche Gratulation
unseren Jubilaren**
Seite 12



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebewohner! Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

Zum Start ins neue Jahr möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen Vereinsobrleuten sowie bei unseren Feuerwehrkommandanten bedanken und freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander in der Zukunft.

Winterdienst

Am 24. Dezember 2025 gab es Schneefall und wir durften uns über ein stimmungsvolles Weihnachtsfest freuen. Der Winter hielt uns lange im Griff, weshalb sehr viele Arbeitsstunden für die Schneeräumung, die Straßenerhaltung sowie die Räumung der Gehwege notwendig waren und der Winterdienst heuer besonders

herausfordernd ist. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitarbeitern im Außendienst sowie bei unseren externen Kräften für ihren engagierten und verlässlichen Einsatz im Winterdienst.

Faschingzeit – Fastenzeit

Wir stehen bereits kurz vor dem Faschingsdienstag. An diesem Tag gibt es ab 14 Uhr beim Gasthof Seidl eine Faschingsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren, und auch in der Ilztalhütte wird den ganzen Nachmittag gemeinsam der Faschingausklang gefeiert. Ich lade alle herzlich ein, mitzufeiern. Im Anschluss beginnt die Fastenzeit, vielleicht eine gute Gelegen-

heit in unserer oft hektischen Konsum- und Handyzeit bewusst auf das eine oder andere zu verzichten, um sich danach umso mehr auf Ostern freuen zu können. Zu Ostern erscheint dann auch wieder unsere nächste Gemeindezeitung. Bis dahin wünsche ich euch allen ein schönes Frühjahr sowie alles Gute.

Euer Bürgermeister

Andreas Nagl



Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Eure **persönlichen Anliegen** stehe ich gerne zur Verfügung:

- Während meiner **Sprechstunden:** Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr
- Nach **tel. Vereinbarung:** 0664 / 42 07 057
- Per **E-Mail:** andreas.nagl@ilztal.gv.at



Kassier Harald Hierz, Vize-Bgm. Kurt Nistelberger; Gerd Schwager, Herbert Gauster; Andreas Pregartner, BH Hofrat Dr. Heinz Schwarzbeck, Bgm. Andreas Nagl

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Im feierlichen Rahmen der Gemeindeweihnachtsfeier 2025 durfte die Gemeinde jene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ehren, die in der vergangenen Periode aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.

Sie wurden zu diesem Anlass eingeladen, um ihnen für ihren langjährigen und engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen. Der Gemeinderat beschloss im Juni 2026 einstimmig Herbert Gauster, Ing. Andreas Payer, DI Dr. Andreas Stempfl, BEd, Joachim Löffler, MEd, Lisa Unterweger, Gerd Schwager und Andreas Pregartner für ihre verdienstvolle Tätigkeit zu ehren.

Die Ausübung eines Gemeinderatsmandats ist ein öffentliches Amt, das oftmals über viele Jahre hinweg mit großem persönlichem Einsatz verbunden ist. Es erfordert

Verantwortungsbewusstsein, Weitblick und das stetige Bemühen, die Interessen der Bevölkerung bestmöglich zu vertreten sowie Werte für das gemeinsame Zusammenleben zu vermitteln.

Als besonderer Ehrengast konnte Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Schwarzbeck begrüßt werden, der in diesem feierlichen Rahmen auch die Verleihung eines Ehrendiplomes des Landes Steiermark an Herrn Herbert Gauster für seine 10jährige Tätigkeit als Gemeinderat und 10jährige Tätigkeit als Gemeindekassier vornahm. Die ebenfalls anwesenden eh. Gemeinderäte Gerd Schwager und Andreas

Pregartner erhielten für ihre 5jährige Tätigkeit als Gemeindemandatoren zum Dank eine Ehrenurkunde und ein Geschenk.

Die Ehrung machte einmal mehr deutlich, wie viel ehrenamtliches Engagement, Zeit und Herzblut in der kommunalen Arbeit steckt. Die Gemeinde bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten herzlich für ihren wertvollen Beitrag und ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.



Gemeinde aktuell

Unser Gemeinde-Team ist für Sie da:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 03113 / 2485-0

E-Mail: gde@ilztal.gv.at

Website: www.ilztal.at

Gemeinderatsbeschlüsse

11. Dezember 2025

- Auflösung Wegeverband Kulmland
- Bedarfsverkehr Mikro-ÖV System „SAM – Sammeltaxi Oststeiermark Grundsatzbeschluss“
- Jahresabschluss 2024 – Gemeinde Ilztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Budget 2026 – Gemeinde Ilztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Voranschlag 2026 und Mittelfristiger Haushaltsplan 2027 – 2030

Sternsingen in der Gemeinde Ilztal

Ein herzliches Dankeschön für das Sternsingen in Ilztal gilt den engagierten Kindern, Firmlingen und Erwachsenen, die den Segen brachten, sowie allen freiwilligen Begleitern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dank gebührt auch der Bevölkerung für den herzlichen Empfang, die Verpflegung und die großzügigen Spenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Familien, die unsere Sternsinger so freundlich empfangen und mit warmen Mahlzeiten, Getränken und Pausensnacks gestärkt haben. Dank ihrer Gastfreundschaft konnten unsere Gruppen bei jedem Wetter motiviert von Tür zu Tür ziehen, um den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Vielen Dank an **Familie Kober Hans und Binder Rosi, Familie Nagl Katharina, Familie Gauster Astrid, Familie Stempfl Sigrid,**

Familie Lang Erna, Familie Milchrahm Karin, Familie Wurm Carmen, Familie Nistelberger Hilde, Familie Gerti Rosenberger,

YES – Seppi Rath, Buschenschank Sax und Grill & Chill Herrn Lampl Christian für die tolle Verpflegung unserer Sternsinger!





Restmüll- behälter

Information zur Anpassung der Größe Restmüllbehälter je Liegenschaft:

Gemäß unserer Müllverordnung § 6 Z.3 ist für jede Liegenschaft ein mind. 80l Behälter für die Sammlung und Abfuhr der gemischten Siedlungsabfälle zu verwenden. Das Behältervolumen darf 280 Liter pro Jahr und Person nicht unterschreiten.

Daraus ergibt sich wie folgt:
Bis 3 Personen -> **80l Behälter**
4-5 Personen -> **120l Behälter**
Ab 6 Personen -> **240l Behälter**

Seniorentaxi nach Pischelsdorf

Jeden Dienstag bietet die Gemeinde ein **Seniorentaxi** nach **Pischelsdorf und retour** mit Angelika Reisen an:

- Bequeme Hin- und Rückfahrt
- Kostenbeitrag: 2,50 €
- Anmeldung im Gemeindeamt unter 03113/2485



Förderung der Wasserwirtschaft Land Steiermark:

Regenwasser- Zisterne

Die Landesförderung von Maßnahmen für die Speicherung und Nutzung von Regenwasser ist für private Bewässerungszwecke auch für das Jahr 2026 möglich.

Voraussetzung ist eine Speicheranlage von **mind. 5 m³**:

- Bewilligung der Speicheranlage
- Nachweis der ordnungsgemäßen Errichtung
- Rechnung und Zahlungsbelege

Die Beantragung ist schriftlich im Gemeindeamt mit den erforderlichen Unterlagen möglich. Die Abwicklung der Auszahlung erfolgt gesammelt ab Oktober 2026 gemäß den Vorgaben seitens des Landes Steiermark.

Hundekunde- kurs

Nächster Kurs:

**10. März 2026,
13.00 bis 17.00 Uhr**

**Bezirkshauptmannschaft
Weiz, 8160 Weiz,
Birkfelder Str. 28,
Hunde sind zur Veranstaltung
nicht mitzunehmen!
Kurskosten: 83,60 €**

Anmeldungen (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse beim Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz unter Telefon: 03172/600-264 oder 03172/600-265 von 8.00 bis 12.30 Uhr oder per E-Mail: bhwz-veterinaerreferat@stmk.gv.at

Statistik 2025

65
55
22
22

Einwohner Stand 1.1.2026
(2025: 2246 Einwohner)

17

17 Geburten
(10 Mädchen,
7 Buben)
(2025: 18 Geburten)

29

Sterbefälle – 20 davon im
Seniorenhaus Apfelland
(2024: 25 Sterbefälle)

Kulmlandobsthof Reisenhofer – 6-fach ausgezeichnet!

Damit nicht nur drin ist was drauf steht und Qualität seinen Namen trägt, darf der Kulmlandobsthof Reisenhofer mit Freude verkünden, dass unsere Säfte mit 4x Gold und 2x Silber bei der Steirischen Landesprämierung ausgezeichnet wurden!

Unsere Produkte wurden bei der diesjährigen Bewertung von einer Fachjury auf Aussehen und Geschmack unter die Lupe genommen.

2x in der Bewertungsklasse Gold konnte sich der Apfelsaft Klar aus Jonagold Äpfeln beweisen. Sowie 1x Apfelsaft Naturtrüb Elstar und 1x Apfelsaft Naturtrüb



Elstar/ Gala konnten sich auch in der Bewertungsklasse Gold sehen lassen. Auch in der Bewertungsklasse Silber konnte der Saft Apfel/Traube und der Read Apple Juice aus rotfleischigen Äpfeln ihren

Geschmack und Aussehen unter Beweis stellen. Unsere prämierten Produkte können gerne vor Ort verkostet werden – in diesem Sinne lohnt es sich einfach vorbei zu schauen.

„Weil's einfach Kulmisch gut is“

Rotes Kreuz Pischeldorf:

„Gemeinsam spenden und Gutes tun“

Im Rahmen der österreichweiten HOFER-Weihnachtsaktion „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ wurde der Ortsstelle des Roten Kreuzes Pischeldorf im Dezember 2025 die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Spendenaktion in der Filiale Pischeldorf zu begleiten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes waren täglich mehrere Stunden vor Ort, informierten die Kundinnen und Kunden über die Aktion und verteilten Flyer, um zur Teilnahme einzuladen.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnte ein außergewöhnlich positives Ergebnis erzielt werden: Dreizehn Familien sowie zehn alleinstehende Pensionistinnen und Pensionisten aus den Gemeinden Pischeldorf, Gersdorf und Ilztal wurden kurz vor Weihnachten mit umfangreichen Paketen voller Lebensmittel und Drogerieartikel überrascht. Die Ortsstelle Pischeldorf bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei der HOFER-Filiale Pischeldorf für die gute Zusammenarbeit. Die Aktion hat gezeigt, wie viel im Gemeindeverbund möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam helfen.



ERSTE HILFE IST EINFACH! ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

KINDERNOTFALLKURSE 8 UE:

KURSPREIS € 103,-

24. Jänner 2026	08-16 Uhr
25. April 2026	08-16 Uhr
5. September 2026	08-16 Uhr
12. Dezember 2026	08-16 Uhr

FÜHRERSCHEINKURSE 6 UE:

KURSPREIS € 68,-

7. Feber 2026	08-14 Uhr
9. Mai 2026	08-14 Uhr
25. Juli 2026	08-14 Uhr
29. August 2026	08-14 Uhr
10. Oktober 2026	08-14 Uhr
21. November 2026	08-14 Uhr

AUFRISCHUNGSKURSE 8 UE:

KURSPREIS € 57,-

14. Feber 2026	08-16 Uhr
11. April 2026	08-16 Uhr
13. Juni 2026	08-16 Uhr
7. November 2026	08-16 Uhr

GRUNDKURS 16 UE:

KURSPREIS € 81,-

4. und 5. Juli 2026	jeweils 08-16 Uhr
---------------------	-------------------



KURSORT: ROTES KREUZ PISCHELDORF

Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 222 144 oder
Online-Anmeldung unter: www.erstehilfe.at

Landwirtschaftskammerwahl

Als Obmann des Bauernbundes Ilztal bedanke ich mich recht herzlich für die große Unterstützung.

Durch den Wahlerfolg des Steirischen Bauernbundes in der Gemeinde Ilztal mit 71,81 Prozent – ein Zugewinn von 11,03 Prozent gegenüber 2021 – darf ich weiterhin die Interessen der Bäuerinnen und Bauern als Bezirkskammerrat in der Landwirtschaftskammer Weiz vertreten.

Nochmals ein großes Dankeschön an die Wählerinnen und Wähler sowie an mein gesamtes Team des Bauernbundes Ilztal.

BKR Vzbgm. Kurt Nistelberger



Die Ergebnisse für die Gemeinde Ilztal:

Wahl in die Bezirkskammer

Liste	Kurzbezeichnung	Wählergruppenbezeichnung	Wählergruppensummen	%
1	STBB	Steirischer Bauernbund	107	71,81%
2	UBV	Unabhängiger Bauernverband Steiermark (UBV) - Team Rudi Gutjahr	23	15,44%
3	SPÖ	SPÖ Bauern - Steirisches Landvolk	3	2,01%
4	FPÖ	FPÖ - Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	9	6,04%
5	GBB	Grüne Bäuerinnen und Bauern	7	4,70%
Summe:				149

Wahl in die Landeskammer

Liste	Kurzbezeichnung	Wählergruppenbezeichnung	Wählergruppensummen	%
1	STBB	Steirischer Bauernbund	107	72,79%
2	UBV	Unabhängiger Bauernverband Steiermark (UBV) - Team Rudi Gutjahr	22	14,97%
3	SPÖ	SPÖ Bauern - Steirisches Landvolk	3	2,04%
4	FPÖ	FPÖ - Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	9	6,12%
5	GBB	Grüne Bäuerinnen und Bauern	6	4,08%
Summe:				147

Wahlberechtigte: 479
Wahlbeteiligung: 31,11%



Gut zu wissen:

Rauchwarnmelder

In der Steiermark sind Rauchwarnmelder bei Neubauten verpflichtend zu installieren – und das aus gutem Grund.

Im Falle einer Rauchentwicklung warnen sie augenblicklich alle Anwesenden durch lautes Alarmsignal. Dadurch sind diese in der Lage, rasch zu handeln. Im Gefahrenfall können sich die betroffenen Personen rechtzeitig in Sicherheit bringen und die Feuerwehr alarmieren. Wird der Entstehungsbrand zudem früh genug entdeckt, sind noch eigenständig Löschmaßnahmen mittels Feuerlöscher durchführbar. Um Folgeschäden möglichst gering zu halten, bleibt nur sehr wenig Zeit. Bei Bränden zählt jede Sekunde! ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN. In wenigen Minuten steht sonst alles in Vollbrand. Für Bestandsgebäude und Wohnungen wird eine Nachrüstung daher dringend empfohlen.

Schützen Sie sich – Rauchwarnmelder retten Leben!

Wie die jährliche Auswertung der Brandfälle in der Steiermark zeigt, lassen sich fast die Hälfte aller Brände auf den Zivilbereich zurückführen (2024: 45%). D.h. in den privaten Haushalten brennt es deutlich häufiger als beispielsweise im Gewerbe (9%) und der Industrie (4%). In der Brandschadenstatistik 2024 werden gesamt 1186 Brände gezählt. Das bedeutet, dass es im Schnitt ungefähr viermal täglich im Bundesland Steiermark brennt. 528 Brandereignisse entfallen dabei auf den zivilen Bereich. Dank Rauchwarnmelder und/oder dem raschen Einschreiten gehen viele der Brände zum Glück glimpflich aus. Die Gesamtschadenssumme über alle Risikogruppen hinweg

erreichte 2024 über 63 Millionen Euro (exkl. Kleinschäden unter EUR 2000). 125 Verletzte und 12 Tote sind als Brandopfer registriert worden. Nicht selten hätten Rauchwarnmelder Schlimmeres verhindern können. Doch waren keine installiert ...

Eine besondere Gefahr, die oftmals unterschätzt wird, geht vom Brandrauch aus. Nach nur wenigen Atemzügen droht eine lebensbedrohliche Rauchgasvergiftung. An dieser sterben bei Bränden jedes Jahr deutlich mehr Menschen als an Verbrennungen durch lodernnde Flammen. Sei es während der Brandbekämpfung, auf der Flucht ins Freie oder im Schlaf. Entgegen der landläufigen Meinung wecken Rauchgase in den seltensten Fällen die Schlafenden, sondern der Tod tritt schleichend und teils unberichtet ein. Rauchwarnmelder hingegen schlagen sofort Alarm. Die Person schreckt dadurch auf und erhält so die Chance der Situation angemessen zu reagieren. Da alles schnell abläuft, ist das kostbare Zeit, die ansonsten fehlt! D.h. ein Rauchwarnmelder kann zwar die Entstehung eines Brandes nicht unmittelbar verhindern, sorgt aber mit lautem Warnton dafür, dass die Gefahr rechtzeitig erkannt wird und verschafft damit den nötigen Zeitvorsprung, um sich selbst und andere aus dem Gefahrenbereich zu retten und/oder mit den Löschmaßnahmen zu beginnen. Erfolgt eine Brandentdeckung später, ist es schwer, den Brand unter Kontrolle zu kriegen.

Ausstattungspflicht bei Neubauten

Die OIB-Richtlinie 2 zu Brand- schutz, welche von allen Bundes-

ländern für verbindlich erklärt worden ist und Eingang in die Bau- gesetzgebung gefunden hat, sieht für Wohnungen in allen Aufenthaltsräumen sowie auch in Gängen, über welche deren Fluchtwge führen, Rauchwarnmelder vor. In Kärnten besteht darüber hinaus eine Nachrüstpflicht. Jedes Wohn- haus ist entsprechend auszustatten. Studien zufolge verfügen rund die Hälfte der Österreicher/innen, die in Mehrparteienhäusern wohnen, noch über keinen Melder. Hier bestünde also durchaus großes Potenzial. Die Kosten der Geräte sind gering, die Langlebigkeit dafür ist recht hoch, der Zugewinn an Sicherheit groß. Fehlalarme können zwar mitunter vorkommen, sind aber selten. Auch der Wartungsauf- wand ist gering. Dieser beschränkt sich auf den Batteriewechsel (außer fix verbaut) und Funktions- kontrollen.

Mythen und Realität

Zum Thema „Rauchwarnmelder“ kursieren allerlei Mythen: Dass die eigenen Haustiere ohnehin rechtzeitig auf einen Brand aufmerksam machen würden, kann zwar vorkommen, ist aber eher eine Ausnahme, auf die man sich besser nicht verlassen sollte. Funktions- bereite Rauchwarnmelder schlagen immer an, zu jeder Tag und Nacht- zeit, völlig unabhängig davon, wer sich wo in dem Moment aufhält und was die Person gerade macht. Wenn ein Grenzwert überschritten wird, geht augenblicklich der Alarm an und ist weit zu hören. Darauf ist Verlass.

Quelle: Landesstelle für Brandverhütung in Steiermark; Verein zur Prävention von Brand- und Elementarschäden



Familien-nachwuchs im Gemeinderat

Am 23. Dezember 2025 erblickte der kleine Valentin unseres Gemeinderates **DI Simon Schwarz** und seiner Frau das Licht der Welt. Wir gratulieren der jungen Familie sehr herzlich und wünschen viel Gesundheit, Freude und alles Gute für die Zukunft.

Mit aufrichtigen und herzlichen Grüßen Andreas Nagl

Familienähnliche Betreuung bei unserer Tagesmutter in Preßguts

Mein Name ist Birgit Kletzenbauer und ich bin seit 2013 als Tagesmutter in Preßguts tätig. In meiner täglichen Arbeit steht eine liebevolle, familienähnliche Betreuung der Kinder in einer kleinen Gruppe im Mittelpunkt.

Gemeinsam erleben wir den Jahreskreis und feiern verschiedene Feste – so auch den Barbaratag. Am 4. Dezember machten wir uns auf den Weg, um Zweige von unserem Kirschbaum zu schneiden. Nachdem wir passende Zweige gefunden hatten, wurden diese von den Tageskindern mit selbstgemalten, weihnachtlichen Anhängern verziert. Anschließend durften die Barbarazweige mit nach Hause genommen werden und sorgten dort für vorweihnachtliche Freude.

Derzeit gibt es bei mir wieder freie Betreuungsplätze. Wenn auch Sie auf der Suche nach einer liebevollen, persönlichen Betreuung für Ihr Kind in einer Kleingruppe sind, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Birgit K. hat wieder freie Plätze und sie freut sich auf weitere Tageskinder.

Auskunft zu freien Plätzen bei einer Tagesmutter erhalten Sie unter:

Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Gleisdorf, Tel. 031 12 / 64 68.
www.tagesmuetter.co.at





V.l.n.r.: Bgm. Andreas Nagl, Harald Schallerl, Hartwig Jessop, Heinrich Wilfling, Mag. Birgit Jungwirth (Krebshilfe Steiermark), Romana Sax, Ing. Manfred Meier, Leopold Kainer, Johann Winkelbauer



Get Moving! Gemeinsam für die Krebshilfe Steiermark



Bewegung, Gemeinschaft und ein starkes Zeichen der Solidarität: Unter dem Motto „Get Moving!“ startet im Ilztal ein besonderes Spendenprojekt zugunsten der Krebshilfe Steiermark: Ziel ist es, gemeinsam aktiv einmal die „Welt zu umrunden“!



Den Impuls für die sportliche Weltumrundung gaben acht engagierte Gemeindebewohner: Aus ihrer Idee ist ein Projekt entstanden, das Menschen verbinden und in Bewegung bringen soll: Zwischen März und Oktober werden durch selbstgewählte sportliche Aktivitäten gemeinsam 40.030 Kilometer – also eine Weltumrundung – gesammelt!

Alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner sind herzlich eingeladen, Teil dieser gemeinsamen Reise zu werden und die Strecke miteinander weiter wachsen zu lassen.



Jeder Kilometer zählt – doppelt!

Ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf den Bergen: Jeder absolvierte Kilometer wird von Sponsoren finanziell unterstützt und kommt direkt der steirischen Krebshilfe zugute. Die zurückgelegten Strecken können ganz einfach händisch notiert oder per App aufgezeichnet werden.

Bewegung in jeder Form

Mitmachen ist einfach und für alle möglich. Jede Art sportlicher Aktivität zählt – zum Beispiel

- Gehen und Walken
- Wandern
- Laufen
- Radfahren (natürlich auch E-Bike)
- Inline Skaten
- Schwimmen
- und jede andere Sportart!

Besonders willkommen sind auch Alltagswege, die bewusst ohne Auto zurückgelegt werden – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. So wird Bewegung ganz nebenbei Teil des täglichen Lebens.

Das große Ziel

Bis Ende Oktober möglichst viele Kilometer – und damit möglichst viele Euro – für den guten Zweck zu sammeln.

Bewegen. Motivieren. Helfen.

„Get Moving!“ steht für mehr als sportliche Leistung. Es steht für Zusammenhalt, Motivation und das gemeinsame Ziel, Menschen zu unterstützen, die mit Krebs konfrontiert sind.

Machen Sie mit – jeder Schritt bringt uns gemeinsam weiter!

Gemeinsam starten!

Der offizielle Startschuss, das „Anradeln“, findet am

**1. März 2026
um 9.00 Uhr**

beim **Gemeindeamt Ilztal**
statt.

Dabei wird auch das Projekt im Detail vorgestellt und alle Interessierten erhalten Informationen zur Teilnahme.

Weiters gibt es eine Segnung der Sportler durch Hermann Kulmer und die Verkostung des „Beweg dich!“-Weckerls der Kulmland-Bäckerei

Und weil es in der Gruppe einfach mehr Spaß macht, gibt es **ab März** die Möglichkeit,

**jeden Dienstag
und Sonntag
um 9.00 Uhr**

gemeinsam zu starten:
Alle Nordic Walker, Wanderer und Radfahrer sind dazu herzlich eingeladen.

Infos unter: 0676 600 39 66

„
*Macht mit und bewegt euch!
Gemeinsam schaffen wir es einmal um die Welt – und mit eurer Hilfe noch viel weiter!*

Die Kulmlandbäckerei kreierte ein eigenes „Beweg dich!“-Weckerl. Der Erlös kommt der Krebshilfe zugute.





| Unsere Ehejubilare

Herzliche Gratulation!

Feier unserer Geburtstags- und Ehejubilare des
2. Halbjahres 2025 im Gasthaus Seidl

Herzlichen Dank fürs Kommen und Mitfeiern!





Physiotherapeuten-Tipp aus dem Haus der Gesundheit

Schmerzen im unteren Rücken – mögliche Ursachen und Tipps

Es gibt fast NIE die EINE Ursache für „Kreuzweh“.

Meist werden die Schmerzen durch eine **Kombination mehrerer Faktoren** ausgelöst.

Häufige Ursachen sind: Schwache Bauchmuskulatur, Bewegungsman- gel, langes Sitzen und „falsches“ Heben.

Da es meist mehrere Ursachen sind, kann man an mehreren Stellschrauben drehen:

- **Gezieltes Bauchmuskeltraining**
- **Bewusste Pausen/aufstehen bei langem Sitzen**
- **Richtige Technik beim Heben/Arbeiten**

Wichtig ist es, die eigenen Gewohnheiten zu reflektieren: Welche Faktoren könnten meinen Rücken belasten und woran könnte ich gezielt arbeiten?



Haus der Gesundheit

Prelgut 46, 8210 Ilztal

www.ilztal.itbwerksamkeitgesundheitszentrum-prelgut.at

Mehr Informationen erhalten Sie von den Physiotherapeut:innen im „Haus der Gesundheit“

Anzeige

Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf 

GEMEINSAM STARK FÜR'S WIR

SPÜR DIE KRAFT AUS DER REGION.

G'SPIA WIR
www.gspiawir.at

Anzeige

Mit großem Erfolg fand am Kulmlandobsthof der zweite Christkindlmarkt statt.

Christkindlmarkt in Preßguts

Mitte Dezember wurde der zweite Kulmlandobsthof-Christkindlmarkt der Familie Reisenhofer in Preßguts auf deren Anwesen veranstaltet.

Bereits im vergangenen Jahr konnte der erste Christkindlmarkt für Aufsehen sorgen: Neben traditioneller Handwerkskunst sowie dem Angebot und Ausschank eigener Produkte wurde auch kulinarisch einiges geboten.

So konnten sich die Besucher unter anderem über Grillwürstel, Glühwein sowie Waffeln in verschiedenen Geschmacksrichtungen freuen.

Neben einer Kunstschniede und einem Drechsler, dem bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden konnte, wurden auch Kulmland-Christbäume angeboten.



18 Aussteller sorgten für Vorweihnachtsstimmung

Großen Anklang fand bei Jung und Alt auch die kostenlose Pferdekutschensfahrt. Zu den Gästen zählten unter anderem Bürgermeister Andreas Nagl mit Gattin, Herbert Pillhofer, Bürgermeister von Pischeldorf am Kulm mit seiner Gattin sowie Ilztals Vizebürgermeister Kurt Nistelberger mit Gattin.

Eine Fortsetzung des Christkindlmarktes ist bereits geplant: Am 13. Dezember 2026 ab 13 Uhr lädt die Familie Reisenhofer wieder herzlich nach Preßguts ein.



Ein „Herz“ hilft gegen Krebs

Gegen eine freiwillige Spende konnte man die kunstvoll geschmiedeten Herzen von **Josef Pichler** beim Christkindlmarkt der Familie Reisenhofer in Preßguts erwerben. Von Heinz Wilfling konnten € 725,50 an die Österreichische Krebshilfe-Steiermark übergeben werden. Danke an alle Spender!

Heinz Wilfling



FPÖ Ilztal spendet Reinerlös aus Glühweinstand

Der Glühweinstand der FPÖ Ilztal am 12. Dezember 2025 stand ganz im Zeichen der Solidarität.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, bei winterlicher Atmosphäre heißen Glühwein für einen guten Zweck zu genießen.

Die Ausschankaktion erfolgte auf Basis freiwilliger Spenden. Unter den Besuchern durften wir Landtagsabgeordneten Patrick Derler, Landtagsabgeordneten Willibald Spörk, Bürgermeister Andreas Nagl sowie Vizebürgermeister Kurt Nistelberger begrüßen. Der dabei erzielte Reinerlös in Höhe von 1.200 Euro konnte vollständig dem Verein „Von Mama zu Mama“ übergeben werden. Der Verein setzt sich für die Unterstützung von Müttern und Familien in schwierigen Lebenssituationen ein.



Die FPÖ Ilztal bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Unterstützern, die mit ihrer Spende zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Gemeinsam konnte ein wertvoller Beitrag für einen guten Zweck in der Region geleistet werden.



Impressionen vom Ilztaler

Adventdorf 2025



Alle fünf Jahre wird die Gemeindebäuerin gewählt und heuer war es wieder soweit:

Gemeindebäuerinnenwahl

Am 12. Jänner waren alle kammerzugehörigen Bäuerinnen eingeladen in die Gemeinde zu kommen und ihre Stimme abzugeben.



Kammerobmann Josef Wumbauer, Romana Sax, Gemeindebäuerin Manuela Leiner, Bezirksbäuerin Ursula Reiter, BKR Vizebgm. Kurt Nistelberger

Mein Team und ich haben uns sehr darüber gefreut, dass viele Bäuerinnen erschienen sind. Ein großes Danke für euer Interesse und eure Wertschätzung! Im Anschluss an die Begrüßungsworte unserer Bezirksbäuerin, Ursula Reiter und einem Ein- und Ausblick rund um die Geschehnisse der Bezirks- und Landwirtschaftskammer von Hr. Kammerobmann Sepp Wumbauer durfte ich einen Rückblick vom letzten Jahr präsentieren und war wieder sehr stolz auf unser Team und unser ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde.

Mit diesem Stolz und der Gewissheit ein superstarkes Team an meiner Seite zu haben, habe ich mich wieder gerne zur Wahl gestellt und darf nun eine dritte Periode als Gemeindebäuerin antreten.

Ich freue mich auf weitere aufregende Jahre und sage DANKE an meine Stellvertreterinnen Romana Sax, Regina Leitner und Sandra Weizer sowie an alle Frauen unseres tollen Teams! Und sollte jemand von euch Interesse haben, bei uns im Team mitzuwirken und mitzugestalten, ist JEDER Frau herzlich eingeladen sich zu melden. Wir freuen uns immer über Verstärkung und neue Ideen!

Eure Manuela Leiner

Ihr Wissen wächst.



Frauenheilkräuter

In unserer heimischen Natur wächst eine Vielzahl an kraftvollen Pflanzen, die speziell Frauen auf energetischer und körperlicher Ebene unterstützen können. In diesem Kurs widmen wir uns traditionellen Frauenkräutern wie Schafgarbe, Frauenmantel und Rose. Ich zeige Ihnen einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, die Kraft dieser Pflanzen selbst zu nutzen und in Ihren Alltag zu integrieren - für mehr Wohlbefinden und innere Balance.

Ort und Zeit: Gemeindeamt, Ilztal
Mi., 25.03.2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: € 35,00 TN-Beitrag, exkl. Materialkosten
Die Kurskosten werden vor Ort in BAR kassiert.

Referentin: Ing. Barbara Pechmann,
Kräuter- und Naturheilpädagogin

Anmeldung:

Manuela Leiner,
0660/1661567



Ich nehme es hiermit zum Anlass und möchte euch einen Einblick in unser vergangenes Jahr geben:

Jahresrückblick 2025

- Jän.: Vortrag: Was dein Körper dir sagen will
- Feb.: Vereinsgründung „Die Bäuerinnen der Gemeinde Ilztal“
- Feb.: Workshop: Herstellung ökologischer Reinigungsmittel
- März: Workshop: Gartendeko aus Weiden
- April: Willkommensgeschenke „Babylatzerl“ nähen
- Juni: Mehlspeisen & Kaffeestand beim Kellerstraßenfest
- Juni: Organisation des Landfrauenausfluges nach St. Stefan im Rosental
- Okt.: Fit in den Winter mit pflanzlichen Helfern
- Nov.: Äpfel verteilen beim Aktionstag „Tag des Apfels“
- Nov.: Interner Workshop „Weihnachtsbäckerei“
- Nov.: Organisation Adventkranzbinden in Preßguts
- Dez.: Workshop: Herstellung von Körperpflegeproduktten
- Dez.: Glühweinausschank beim Ilztaler Advent
- Monatlich: Vorlesen in den 1., 2. und 3. Klassen VS

Elternverein Ilztal

Sammlung von Schiausrüstung für die Schitage

Es ist nicht selbstverständlich, dass Kinder die Möglichkeit bekommen in Kindergarten und Volksschule einen Schikurs zu absolvieren.

Aber durch das Engagement und die Unterstützung unseres Bürgermeisters, der Gemeinde und unserer PädagogInnen, können wir unseren Kindern den Zugang zu dieser wunderschönen Sportart ermöglichen.

Wir als Eltern wissen aber, dass die Anschaffung einer kompletten Schiausrüstung – gerade wenn die Kinder schnell wachsen – das Familienbudget stark belasten kann und wer selbst nicht aktiv Schifahrt, steht vor der Herausforderung, die passende Schiausrüstung für zwei, drei Tage aufzutreiben. Damit alle Kinder unserer Schule und des Kindergartens die Möglichkeit haben, sicher und mit Freude auf die Piste zu gehen, haben wir nach Rücksprache mit der Schulleitung und Schilehrer Bgm. Andreas Nagl eine Möglichkeit gefunden, dass benötigte Schiausrüstung für die Dauer der Schitage kostenlos über die Schule ausgeliehen werden kann.

Deshalb wurde kurz vor den Schitagen ein Aufruf gestartet: Alle, die Schiausrüstung oder Schigewand zu Hause haben und nicht mehr benötigen, konnten diese in der Schule abgeben.

Diesem Aufruf sind viele Eltern nachgekommen und somit haben wir nun einen beachtlichen Basisbestand an Ausrüstung in der Schule. Diese wird dort zentral gelagert und verwaltet und kann jedes Jahr bei Bedarf den Kindergarten- und Schulkindern für die

Schikurse zur Verfügung gestellt werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Eltern für Ihre Spenden! Sollte es noch jemanden geben, der am Ende der Schisaison noch etwas spenden möchte, bitte Kontakt mit dem Elternverein aufnehmen. Herzlichen Dank für eure Unterstützung und auf ein weiterhin so gutes Miteinander und Füreinander im Sinne unserer Kinder im Kindergarten und in der Schule Ilztal!

Euer Elternverein

Kontakt:

Obmann

Andreas Pregartner:

0664/312 20 40

Obmann Stellvertreterin

Elena de Crinis-Medina

Sandino:

0677/621 11 345

E-Mail:

elternverein@ilztal.gv.at





Winterfreuden im Kindergarten

„Juchhe, juchhe, ab in den Schnee!“

Mit diesen Worten möchten wir die Freude und Begeisterung der Kinder für alle lustigen Aktivitäten im Winter ausdrücken. Gleich nach den Weihnachtsferien waren viele Sonnenkinder bei den Schitagen auf der Sommeralm beim Pirstingerlift dabei.

Unsere Schilehrer/innen Bürgermeister Andreas Nagl mit Gabi, Katrin und Sabrina unterrichteten mit viel Spaß und Geduld das Schifahren. Zum Abschluss erhielten alle Schifahrer/innen in Anwesenheit ihrer Eltern und vieler Großeltern eine Medaille und ein Überraschungssackerl, als kleine Erinnerung dieser Schitage. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, den Elternverein und die Gemeinde, die diese Schitage finanziell unterstützt haben.





Rätselhaftes im Winter:

Wer bin Ich?

*Ich schüttle fleißig
meine Kissen,
damit die Kinder
draußen wissen,
Der Winter ist nun
endlich da,
alles weiß und
wunderbar!*

Frau Holle

*Ich falle leise aus der Luft,
bin kalt und weiß,
ganz ohne Duft.
In meiner Decke schläft das
Land,
ich schmelze schnell in
warmer Hand.*

Der Schnee

*Er hängt im Winter an der
Dachrinne und weint,
wenn die liebe Sonne scheint!*

Der Eiszauber

*Er schützt vor Kälte
dein Genick,
und dabei ist er auch noch
schick!
Bei Schnee und Wind
die beste Wahl,
das ist ein kuschelweicher ...*

Schal

*Gebaut aus Schnee,
so groß und rund,
eine Möhre als Nase,
aus Steinen der Mund.
Den Kopf, den schmückt
ein Hut so fein,
nun ratet mal,
wer kann das sein?*

Schneemann

Aber auch im Kindergarten gab es viele Abenteuer rund um Schnee und Eis:

Der Spielplatz wurde zur Rodelbahn und fleißig wurde am Eis gehackt und geforscht.

Experimente, Werkarbeiten, Märchen und Geschichten ließen den Winter bis in unsere warme Stube kommen.

Hier könnt ihr unsere zauberhaften Schneesterne und unsere Polarwelt am Leuchttisch bewundern!

Winterliche Grüße vom Kindergarten!



Zuerst drinnen, dann raus auf die Piste ...!

Bücher in der Kiste

Die 4. Klasse beschäftigte sich im Deutschunterricht intensiv mit ihrem jeweiligen Lieblingsbuch. Passend dazu gestalteten die Kinder eine Schachtel, in der sie die wichtigsten Inhalte und Aspekte des Buches kreativ darstellten.

Mit viel Fantasie und Engagement entstanden dabei einzigartige Bücherkisten, die jede für sich ein kleines Kunstwerk war.

Zum Abschluss bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf ihre Präsentationen vor. Sie berichteten über den Inhalt des Buches, stellten den Lebenslauf der Autorin bzw. des Autors vor und erklärten, warum sie sich gerade für dieses Buch entschieden hatten. Auch das Vorlesen einer besonders ausgewählten Textstelle gehörte zur Präsentation dazu.

Die Begeisterung der Kinder für ihre Bücher war deutlich spürbar und machte dieses Projekt zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Viktoria Fuchs, Klassenlehrerin 4a



Schitage auf der Sommeralm

Bei schönstem Winterwetter konnten wir heuer wieder unsere liebgewordene Tradition der Schitage beim Pirstingerlift auf der Sommeralm genießen. Angespornt von den Schilehrer:innen zeigten alle Kinder sportliche Höchstleistungen und konnten ihr schifahrerisches Können verbessern. Die Schineulinge starteten am ersten Tag beim Zauberteppich und erreichten am zweiten Tag bereits mit dem Schlepplift den Gipfel.

Zwischendurch konnten sich die Kinder beim Mittagessen in der Holdahütt'n stärken, dass dankenswerterweise an beiden Tagen vom Elternverein organisiert und bezahlt wurde. Die Gemeinde unterstützte die Schitage durch Übernahme der Buskosten und alle Kinder bekamen zum Abschluss von Herrn Bürgermeister Nagl ein Belohnungssackerl überreicht.

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Winkelbauer, Schulleiterin



MS Pischelsdorf

Unvergessliche Wien-Woche der 4. Klassen der Mittelschule Pischelsdorf

Eine erlebnisreiche Wien-Woche verbrachten die drei vierten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf im Dezember in Wien. Besonders die vorweihnachtliche Stimmung mit festlicher Weihnachtsbeleuchtung begleitete die Schüler:innen durch die ganze Woche und machte den Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem. Ein kultureller Höhepunkt war der Besuch des Musicals „Maria Theresia“ im Ronacher. Für die meisten war es der erste Musicalbesuch, der mit beeindruckender Musik, Schauspiel und Bühnenbild einen bleibenden Eindruck hinterließ. Auch der Stephansdom und sein Umfeld standen für alle Klassen auf dem Programm. Ansonsten hatten alle drei Klassen andere Schwerpunkte mit Museen, dem Sitz der Vereinten Nationen in Wien, dem Architekturzentrum, der Schatzkammer, der Müllverbrennungsanlage Spittelau u.s.w. Natürlich durften auch das Schloss Schönbrunn samt Tierpark, das Haus des Meeres und der Wiener Prater nicht fehlen.

„Die Wien-Woche war eine tolle Mischung aus Spaß, Kultur, Geschichte und Freizeit. Wir haben viel erlebt, Neues gelernt und richtig viel Spaß gehabt“, meinen die Schüler:innen.





PTS Pischelsdorf

Poly Pischelsdorf hebt nach Berlin ab

Am Sonntag, dem 30. November, war es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler der PTS Pischelsdorf starteten am Abend vom Flughafen Graz mit dem Flugzeug nach Berlin. Im Rahmen der Projekttage im Fach Politische Bildung konnten dabei spannende und lehrreiche Einblicke gewonnen werden.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm erwartete die Reisegruppe. Besucht wurden unter anderem das Brandenburger Tor, das Reichstagsgebäude, die beeindruckende East Side Gallery, das DDR-Museum sowie das berühmte KaDeWe. Das absolute Highlight der Reise war jedoch die grandiose Show im Friedrichstadtpalast, die alle Teilnehmenden begeisterte.

Die Tage in Berlin waren geprägt von interessanten Erlebnissen, lehrreichen Eindrücken und vielen unvergesslichen Momenten in einer der faszinierendsten Metropolen Europas.

Zurück in der Schule ...

...steht das diesjährige Motto „Zusammenarbeit“ wieder im Mittelpunkt. Der Unterricht ist von zahlreichen Projekten und Kooperationen geprägt. Bis Weihnachten wurde nicht nur



ein gelungenes Multimedia-Projekt mit der MS St. Margarethen an der Raab umgesetzt, sondern auch Adventkistchen und Laternen aus Holz gebaut und kreativ gestaltet. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche bereicherte den Unterricht, war sehr lehrreich und bereitete allen Beteiligten große Freude.

Im Rahmen der Adventkranzsegnung durften die Adventkistchen in der Volksschule gesegnet werden. Anschließend wurden sie an den Bürgermeister sowie an die Volksschule, Mittelschule, den Kindergarten, die Kinderkrippe und das Seniorenheim in Pischeldorf überreicht. Die gemeinsamen Besuche und das Verteilen der Adventkistchen in der Adventzeit waren für alle Beteiligten etwas Besonderes. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich stolz auf ihr selbst gebautes Werk. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie viel handwerkliches Können,

Engagement und Gemeinschafts- sinn in der PTS Pischeldorf stecken.

Alle Fotos und Berichte zu Workshops, Ausflügen und berufspraktischen Tagen sind auf der Homepage www.poly-pischeldorf.at sowie auf Instagram unter @ptspischeldorf zu finden.

Jetzt anmelden für das neue Schuljahr!

Das **Anmeldeformular** ist auf der Homepage verfügbar. Bei Interesse an der Schule kann gerne ein Termin für eine **Schulbesichtigung** vereinbart werden. Kontakt aufnahme ist unter 03113/5106 oder 0664 4820579 möglich. (Idealerweise zwischen 07:30 und 13:00 Uhr).

Steirischer Bauernbund
Ortsgruppe Ilztal

Preisschnapsen Steirische Volkspartei

21. März 2026

Anmeldung von 15:00 - 15:30

Spielbeginn 15:30

DER SCHNAPSERKÖNIG:
DIE ERSTEN 4 DIESES TURNIERS
QUALIFIZIEREN SICH AUTOMATISCH
FÜR DAS GROSSE STEIRISCHE
SCHNAPSEN-LANDESFINALE DER
ÖVP-STEIERMARK

1. - 8. Platz erhalten Fleischkörbe,
danach verschiedenste Warenpreise

“Schätzspiel”

€ ⚽ ⏱

Kartenpreis 25€ In der Festhalle Preßguts Gespielt wird in 4 Gruppen zu je 15 Spieler

Kartenvorverkauf bei allen Funktionären des Bauernbundes Ilztal.
Auf Ihr kommen freut sich der Bauernbund Ilztal.
Nähre Infos unter Kurt Nistelberger 0676/ 44 07 719

Anzeige

Segelflug Schüler/in

Wir suchen dich!





- ✓ Schnuppertag
- ✓ Moderne Flugzeuge
- ✓ Professionelle Lehrer
- ✓ Top Ausbildung

WWW.LOGW.AT/KONTAKT
+43 / 664 388 09 41



Anzeige

Mobile Personen & Seniorenbetreuung



Grabner Nicole

„Leben in Würde“

1 bis 24 Stunden Betreuung in deinem Zuhause
Ich bin für sie da - mit Herz, Erfahrung und Menschlichkeit.

- Unterstützung im Alltag: Haushalt, Einkaufen, Kochen uvm.
- Individuelle Betreuung Zuhause
- Pflege für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- ❖ Regional. Persönlich. Vertrauensvoll

Warum Ich?

- ✓ Langjährige Erfahrung in der Pflege & Personenbetreuung
- ✓ Qualifizierte PA
- ✓ Flexible Betreuungsmodelle

Kontaktieren Sie mich unverbindlich für ein Persönliches Beratungsgespräch

Nicole Grabner
❖ Gleisdorf
☎ 0664 93270754
✉ E-Mail: pflege.nicole1@gmail.com

Anzeige



Wirbelsäulengruppe
mit Physiotherapeutin Benita Reithofer

Inhalte:

- Haltungsschulung, Beweglichkeit, Stabilität, Kräftigung uvm.

Aufbau:

- 10 Einheiten à 1 Stunde
- Donnerstags, ab 5. März 2026
- Kultursaal Ilztal
- 17:00 bzw. 18:00 Uhr

Wofür?

- Rückenbeschwerden vorbeugen
- Körperhaltung verbessern
- Wohlbefinden und Beweglichkeit steigern

NEU!
Beginner- und Fortgeschrittenen-Gruppe



Weltre Informationen und Anmeldung unter:
0664 3431525 oder physiotherapie.benita@gmail.com

Anzeige



Seniorenbund Ilztal

Wie alle Jahre hatten wir am 6. Dezember 2025 unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Seidl.

Als Gäste durften wir unseren Bezirksobmann Toni Paierl mit Gattin, Bezirksschriftführer Franz Neuhold mit Gattin, sowie Bürgermeister Andreas Nagl, Vizebürgermeister Kurt Nistelberger und Religionslehrer Hermann Kulmer herzlich begrüßen.

Besonders freuten wir uns, dass

unsere Mitglieder so zahlreich gekommen sind.

Nach den Grußworten von unseren Ehrengästen und einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr hielten wir eine Schweigeminute im Gedenken unserer Verstorbenen.

Bürgermeister Andreas Nagl, Religionslehrer Hermann Kulmer sowie die beiden Trompetenspieler Max und Alex bereicherten unsre

Veranstaltung mit Musik und unsere Mitglieder Hermi Pirchheim und Elisabeth Lang mit besinnlichen Texten.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

*Obfrau Cilli Gigerl
Ihr erreicht mich unter
0664 9157692*



EINLADUNG

des Seniorenbundes Ilztal

FASCHINGSAUSKLANG

- Wo: Gasthaus SEIDL, Wolfgruben
 Wann: am 17. Februar 2026, um 14.00 Uhr
 Wie: darf auch mit Maske sein!
 Musik: Tanz mit den 2000ern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



FF Neudorf/Großpesendorf

Wehrversammlung 2026

Die Wehrversammlung 2026 der FF Neudorf/Großpesendorf fand am Freitag, 16. Jänner 2026 statt. HBI Robert Schwarz eröffnete diese und begrüßte die Ehrengäste, darunter ABI Karl Mayer, Bgm. Andreas Nagl, Vizegbm. Kurt Nistelberger, Vertreter der FF Prebensdorf (HBI Marko Fank) und FF Preßguts (OLM d.F. Christian Wiesenhofer) sowie GR DI Simon Schwarz. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden und unterstützten Mitglieder folgten die Berichte der Funktionsbeauftragten.

Im Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2025 wurden 79 Übungen mit insgesamt 1.613 Stunden dokumentiert. Der Tätigkeitsbericht umfasste 505 Ereignisse mit 11.572 geleisteten Stunden. Die Einsatzstatistik verzeichnete 20 Einsätze (3 Brände, 17 technische Einsätze) mit 355 Stunden. In den Fachbereichen wurden unter anderem Schwerpunkte auf Atemschutz, Funk, Sanität, Ausbildung sowie Bewerbe und Leistungsprüfungen gelegt.

Die Feuerwehrjugend berichtete über ein intensives Jahr mit Übungen, Bewerben, Sozialaktionen und einer 24h-Jugendübung (9 Jugendliche, über 1.600 Stunden). JFM Peter Preininger wurde für die meisten geleisteten Stunden in der FFJ mit einem kleinen Geschenk geehrt.

Weiters wurden Anträge behandelt und Ehrungen/Auszeichnungen durchgeführt, darunter:

- Ehrendienstgrade: BM d.V. Johann Kohl (Ehrenbrandmeister der Verwaltung), HBM Anton Strahlhofer (Ehrenoberbrandinspektor)
- Angelobung: PFM Sabrina Fabian zu FF und JFM Peter Preininger zu FM

- 50 Jahre Mitgliedschaft: EOBI Anton Strahlhofer und HFM Erich Jagerhofer
- Dank für seine Leistungen im Ausschuss: Geschenkskorb für OLM d.F. Christian Wiesenhofer

Befördert wurden:

- Oberfeuerwehrmann*frau:**
FM Florian Kolb, FM Cäcilia

Winkelbauer und FM Paul Hofer

Hauptfeuerwehrmann:

OFM Deniz Pirkheim

Löschmeisterin des Fachdienstes:

FM Edina Pußwald

Die Grußworte der Ehrengäste betonten insbesondere die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren, die Kameradschaft



| Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft



| Verleihung Ehrendienstgrade



| Die erfolgreichen Schützen vom Gemeindestockturnier



| Friedenslichtlauf 2025

sowie die Unterstützung durch die Gemeinde. Nach allfälligen Punkten schloss Kommandant Robert Schwarz die Wehrversammlung mit einem „Danke und Gut Heil“.

Gemeindestockturnier 2025

Auch heuer, am 27.12.2025, waren wir wieder voller Elan beim Stockturnier der Gemeinde Ilztal dabei und konnten unsere Leistung zum Vorjahr sogar steigern!

Friedenslichtlauf 2025

Wie immer führte der, bereits zum 24. Mal stattfindende, Friedenslichtlauf für den guten Zweck von Weiz nach Hirnsdorf. Und auch in diesem Jahr versorgte unsere FF-Jugend die fleißigen Läufer*innen sowie die Dorfbevölkerung bei der Kapelle wieder mit Tee, Glühwein und Keksen. Die gesammelten Spenden kamen heuer einem Mädchen mit Gasknochenkrankheit zugute.

Abschnittsstockturnier 2026

Beim Stockturnier des Abschnittes 04 Pischelsdorf am 17.1.2026, das dieses Jahr in Schachen stattfand und von der Feuerwehr Pischelsdorf veranstaltet wurde, hatten wir wieder jede Menge Spaß.

ILZTALER FASCHING

in Neudorf (Ilztalhütte)

FASCHINGDIENSTAG

17. Februar 2026

ab 14 Uhr

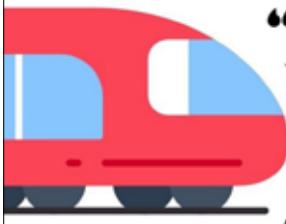
Programm:

- lustige Spiele
- Kindertombola
- Glückshafen



ab 18Uhr:

Musik, Sketches und mehr bei...



“ENDSTATION: GAUDI”

... danach gemütlicher Ausklang bei Tanz und Musik

Auf euer Kommen freut sich die Neudorfer Faschingsrunde & die Freiwillige Feuerwehr Neudorf/Großpesendorf
Der Erlös wird für einen gemeinnützigen Zweck der Freiwilligen Feuerwehr verwendet.



| Skitag der Wettkampfgruppe

FF Prebendorf

Grundausbildung abgeschlossen

Wir gratulieren unseren sechs Jungfeuerwehrmännern/-frauen sowie unseren vier Quereinsteigerinnen zur abgeschlossenen Grundausbildung. Diese beinhaltete den Wissenstest im März, die praktische Grundausbildung 1 im Juli/August, die Funkgrundausbildung im Oktober, die praktische Grundausbildung 2 in Lebring und die Theorieprüfung zur Grundausbildung 1 (Refresher) im November. Wir wünschen alles Gute für den Einsatzdienst und bedanken uns recht herzlich bei HLM d. F. Franz Ackerl für die hervorragende Vorbereitung, Geduld und Unter-



| Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen!

stützung während der gesamten Ausbildung.

Krampussummel 2025

Am 27. November fand der traditionelle Krampussummel im Rüsthaus der FF Prebendorf statt.

Zahlreiche Besucher:innen waren dabei, als der Nikolaus mit seinen Krampusen einfuhr und Packerl an die Kinder verteilte.

Jugendübung

Unsere Jüngsten durften bei einer Übung einen in Flammen stehenden Christbaum löschen. Dabei konnte beobachtet werden, wie schnell dürre Äste Feuer fangen. Geschult wurde auch das richtige Anwenden des Feuerlöschers.

Wettkampfgruppe

In den Wintermonaten ist bei unseren Wettkampfgruppen Teambuilding angesagt, daher verbrachten sie eine gemeinsame Weihnachtsfeier und einen Skitag in Schladming, um bestens in die neue Saison zu starten, die im März mit den Kuppelcups beginnt.



| Krampussummel



| Jugendübung

ESV Ilztal

Am 27. und 28. Dezember 2025 veranstaltete der ESV Ilztal das bereits 32. beliebte Ilztaler Gemeindeturnier auf der Stocksportanlage in Großpesendorf.

Teilnehmen konnten Vereine, Firmen und Gruppen aus der Gemeinde Ilztal sowie Mannschaften, deren Schützen der Gemeinde Ilztal oder einem Ilztaler Verein bzw. einer Ilztaler Firma angehören. Um faire und spannende Wettkämpfe zu gewährleisten, durften pro Mannschaft maximal zwei aktive Meisterschaftsschützen teilnehmen. Als Hobbyschützen galten jene mit ihrer letzten Meisterschaftsteilnahme im Sommer 2024.

Durch diese Regelung waren die beiden Vorrunden rasch vollständig ausgebucht. Alle Stockschützinnen und Stockschützen zeigten großen Einsatz und gingen mit viel Freude an den Start. Zu gewinnen gab es für alle teilnehmenden Mannschaften nicht nur attraktive Warenpreise, sondern auch den begehrten Wanderpokal. Von Beginn an herrschte auf der Stocksportanlage in Großpesendorf eine ausgezeichnete Stimmung.

Besonders spannend gestalteten sich die Finals piele. Auf den Bahnen war es oft ganz still, da sich alle Schützen hoch konzentrierten, um den nächsten Schuss perfekt zu platzieren. Dann wiederum entschieden Taktik und Erfahrung über Sieg oder Niederlage. Sehr häufig musste genau gemessen werden, welcher Stock der Daube am nächsten lag. Die Entscheidungen waren oft äußerst knapp, sodass die Plätze zwei bis vier am Ende nur durch die Quote getrennt werden konnten.

Den **Sieg** beim 32. Ilztaler Gemeindeturnier und damit auch den Wanderpokal holte sich die Mannschaft vom **Schallerl Teich**.

Den **zweiten Platz** erreichte das Team vom **Buschenschank Peinsipp**, gefolgt von den Schützen der Firma **Teubl Bau** auf dem dritten Rang. Der ESV Ilztal gratuliert allen Teams herzlich zu ihren tollen Leistungen und bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die fairen und spannenden Spiele.



Den Hauptpreis gewann Sepp Schwarz



Platz 1: Schallerl Teich



Platz 2: Buschenschank Peinsipp



Platz 3: Teubl Bau

Neben dem sportlichen Teil sorgte auch eine Verlosung mit vielen schönen Preisen für Begeisterung. Der Hauptpreis, ein Hochdruckreiniger, wurde von der **Land- und KFZ-Meister-Werkstatt Christian Timischl GmbH** gesponsert. Über diesen tollen Gewinn durfte sich **Sepp Schwarz** freuen – auch ihm herzliche Glückwünsche.

Der ESV Ilztal bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen. All dies trug zu einem gelungenen 32. Ilztaler Gemeindeturnier bei. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier im kommenden Winter.



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten?

- ↳ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ↳ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ↳ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ↳ Bei der Nutzung eines E-Scooter gilt ein Alkohollimit von 0,8 Promille.
- ↳ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ↳ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026
- Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark
→ Verkehr



Zum Auftakt ins neue Jahr wurden wie jedes Jahr die Karten am Spieltisch gemischt und auch diesmal wurde um jeden Punkt hart gekämpft.

Als Sieger des SVI-Preisschnapsens setzte sich **Manfred Kochauf** vor **Thomas Neuhold** und **Seppi Lammer** durch. Die tollen Fleischpreise wurden gesponsert von der Firma Strobl Asphalt, Weiz. Im Schätzspiel ging es diesmal um Kaffeebohnen, wobei **Kathi Lammer** der tatsächlichen Anzahl am nächsten kam. Sie gewann



Obmann Pitter (links) und Beirat Gerald Dunst (rechts) mit den Gewinnern des Schätzspiels Kathi Lammer und Willi Kulmer



Obmann Pitter (links) mit Gewinner Manfred Kochauf

Im Frühjahr werden die Karten neu gemischt

einen Fleischkorb (gesponsert von Hannes Vorderwinkler), fast gleichauf Zweiter wurde **Willi Kulmer** der ebenfalls einen Fleischkorb (gesponsert von Fa. Zorn Pflanzenschutz) mit nach Hause nehmen konnte.

Fußballerisch hat das Aufbautraining Mitte Jänner wieder gestartet und neben einer spielerischen Verstärkung durch **Tobias Wilfinger**, nimmt auf der Trainerbank **Markus Rosenberger** Platz und **Matthias Kulmer** unterstützt ihn in dieser Tätigkeit als Co-Trainer. Wir begrüßen Tobias und Markus

sehr herzlich in der SVI-Familie! Das klare Ziel von Markus Rosenberger ist es, die Mannschaft auf die Siegerstraße zurückzuführen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Jens Hölzl**, der nach vielen Jah-



Obmann Pitter (links) mit dem zweitplaziertem Thomas Neuhold

Saisonauftakt

Zum Saisonauftakt in der **Ilztal-Arena** am **Samstag 21. März** um 17.00 Uhr kommt es gleich zum Schlagerspiel gegen den

Pischelsdorfer SV

An diesem Abend veranstaltet der SVI anschließend einen **Tanz in den Frühling** mit Lokalmatadorin Steffi Lammer und als Hauptact Schlagerstar **Oliver Haidt**.

Für den schwungvollen Ausklang des Abends sorgt PS Sound.

Die SVI-Family freut sich auf euer Kommen!

ren den SVI im Winter Richtung Stubenberg verlassen hat. Für uns bleibst du ein Ilztaler, lieber Jens. Mit **Raffael Horvath** haben wir einen weiteren Abgang zu verzeichnen.

Text: Anita Dunst; Fotos: SVI intern



Der drittplazierte Seppi Lammer



**Samstag, 7. März 2026
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Rüsthaus der FF Neudorf/Großpesendorf**



Feuerlöscher- Überprüfung

Kostenbeitrag: Überprüfung pro Feuerlöscher beträgt Euro 6,-

Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf Großpesendorf bietet heuer wieder gemeinsam mit Schlenner-Brandschutz eine Feuerlöscherüberprüfung an. Wir bitten Sie im eigenen Interesse die Feuerlöscher vorschriftsmäßig alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen!

Es besteht auch die Möglichkeit neue Feuerlöscher zu kaufen.

Ebenfalls gibt es an diesem Tag eine Heimrauchmelder-Aktion!



Versicherungs
-Consulting
Reisinger

Vertrauen ist gut. Beratung besser. vcr-reisinger.at

Als unabhängiger Versicherungsmakler in Pischelsdorf vertreten wir unsere Kunden, nicht die Versicherung.

Wir bieten professionelle und maßgeschneiderte Versicherungslösungen für den privaten und gewerblichen Bereich. Der größte Vorteil für Sie ist, dass durch den Zugriff auf alle gängigen Versicherungen in jeder Situation ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis erzielt werden kann.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter T: 03113 | 8080-0 oder besuchen Sie unsere Website vcr-reisinger.at



KFZ-Zulassung

Einstiegen und Losfahren. Reisinger.



**Bei uns können Sie Ihr Kennzeichen in nur 10 Minuten
für alle steirischen Bezirke an-, ab- und ummelden!
Nutzen Sie unsere KFZ-Zulassungsstelle in Pischelsdorf.
Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr, 03113 | 8080-80**



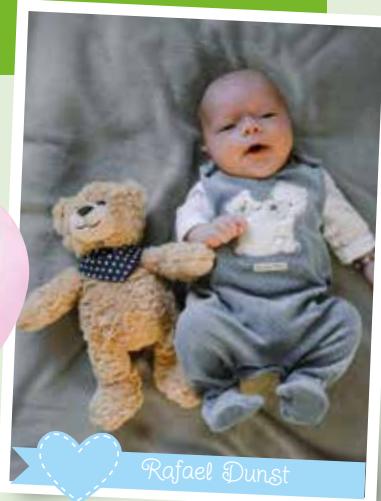
Fahrzeug anmelden | ummelden | abmelden cmr-reisinger.at

CMR Reisinger
& Söhne
GmbH

Auto-Bild © dtsis - stock.adobe.com

Wir gratulieren den Eltern
herzlich zur Geburt:

Johanna Unterweger,
Schattauberg
Rafael Dunst,
Schirnitz
Emma Leana
Davenport, Neudorf



Terminvorschau

17. Februar 2026, Faschingdienstag:
ab 14 Uhr: Faschingsaus-
klang der Senioren im Gast-
haus Seidl in Wolfgruben

ab 14 Uhr: Ilztaler Fasching
Ilztalhütte in Neudorf mit
Kinderprogramm und
Kabarett

1. März 2026, Sonntag:

9:00 Uhr: Start Get Moving -
Gemeinsam für die Krebs-
hilfe, Gemeindeamt

6. März 2026, Freitag:

Kostenlose Rechtsbera-
tung durch RA Dr. Hannes
Hausbauer, 16 Uhr; bitte um
telefonische Voranmeldung
unter 03113/2485

7. März 2026, Samstag:

9:00 – 12:00 Uhr: Feuerlö-
scherüberprüfung im Rüst-
haus bei der FF Neudorf/
Großpesendorf

21. März 2026, Samstag:

Preisschnapsen:
Festhalle Preßguts,
Steir. Bauernbund

SV Ilztal:
Tanz in den Frühling -
Ilztalhütte

ILZTAL 1962 SV

Tanz in den Frühling
ab 19.30 Uhr

Eintritt frei

Steffi Lammer

PS SOUND **Schlagersänger Claus Jürgen**

OLIVER HAIDT

VERLOSUNG € 1.000 in bar und weitere tolle Preise

Sa. 21. 3. 2026

in der beheizten

ILZTALHÜTTE

Anzeige



Gratulation an unsere Jubilare im Jänner und Februar 2026

96 Jahre

Winkelbauer Anna Johanna,
Prefguts - Seniorenheim

93 Jahre

Wagner Albert,
Prefguts - Seniorenheim

89 Jahre

Trieb Gertraud,
Prefguts - Seniorenheim

88 Jahre

Greimel Juliana,
Prefguts - Seniorenheim
Paier Anton, Prefguts

87 Jahre

Klammler Dorothea,
Prefguts - Seniorenheim
Almer Herta,
Prefguts - Seniorenheim

85 Jahre

Glößl Franziska, Prefguts

83 Jahre

Fetz Werner, Prefguts

82 Jahre

Jokesch Maria, Schirnitz

81 Jahre

Berghofer Adolf, Nitschaberg
Hutter Karl, Prebensdorf-Stadt

80 Jahre

Kalcher Juliana, Prefguts
Gigerl Cäcilia, Schattauberg
Blazevic Ismet, Prebensdorf
Rappolt Juliana, Prebensdorf

75 Jahre

Allmer Karl, Prebensdorf
Karaus Karl, Schattauberg
Strahlhofer Josefa, Neudorf
Guth Ida, Wolfgruben
Fleck Maria, Prebensdorfberg

70 Jahre

Scholz Heribert, Neudorf
Kriegl Helga Sophia, Wolfgruben
Hubmann Erna, Neudorf
Ing. Maier Robert, Großpesendorf
Sailer Norbert, Nitschaberg

Unsere lieben Verstorbenen



Theresia Kochauf (77),
Wolfgruben
Robert Gruber (64), Neudorf
Renee Ilse Kaiser (51),
Wolfgruben
Notburga Matzer (70),
Nitschaberg
Anna Kalcher (94), Neudorf

„In diesem Moment geht irgendwo die Sonne auf, nimmt ein Schicksal seinen Lauf, erlischt irgendwo ein Stern. Und als einer von Millionen, der an Erinnerungen hängt, fühl' ich – dass du gerade hier bist – in diesem Moment.“

Roger Cicero

